



Schmerz lass nach ...

Das Schmerzmittel in der Selbstmedikation

Dr. rer. nat. Jörg Wittig
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie



1



Der Schmerz

- Schmerzen sind keine Krankheit, sondern ein Signal.
- Können die Chance bieten, Krankheiten frühzeitig zu entdecken.
- Schmerzzustände ernst nehmen und genau beobachten.
- Unerklärliche bzw. alle starken und langanhaltenden Schmerzen gehören in die Hand des Arztes.

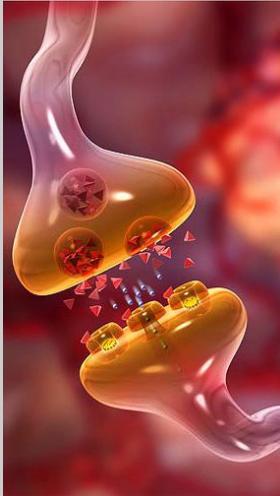


2



Schmerzqualitäten

(nach Mutschler (Hrsg.) Arzneimittelwirkungen, WVG mbH Stuttgart)



Entstehungsort

- Somatischer Schmerz
Ausgehend von Haut, Muskeln, Gelenken, Knochen, Bindegewebe – Oberflächen und Tiefenschmerz
- Viszeraler Schmerz
“Eingeweide-Schmerz”

Schmerzdauer

- Akuter Schmerz
- Chronischer Schmerz

Dr. Jörg Wittig – ABDA Gesundheitspresse-Seminar 2008

3



Der “Schmerz” in der Offizin

nach BAK-Leitlinie „Selbstmedikation“



Dr. Jörg Wittig – ABDA Gesundheitspresse-Seminar 2008

4

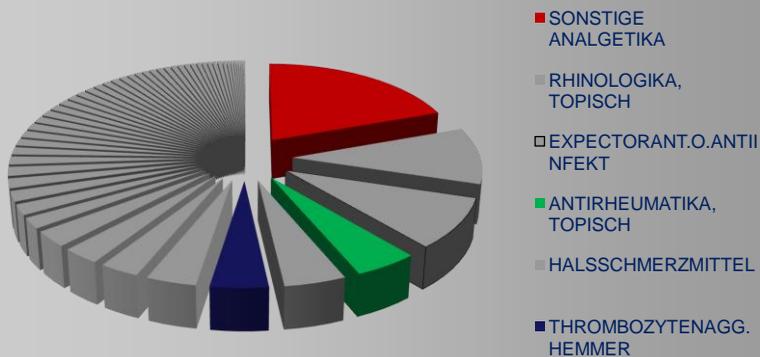
Was sind Schmerzmittel?



Analgetika (syn.) ... Stoffe, die die Schmerzempfindung zentral oder peripher aufheben oder dämpfen, ohne das Bewusstsein auszuschalten (Hunnius, de Gryter)

OTC-Abverkauf September 2007 – August 2008

(Packungen, Bereich Neue Bundesländer nach IMS)





(Spannungs-) Kopfschmerzen

Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie; 2005, Thieme Verlag Stuttgart



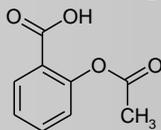
- Kopfschmerzepisoden von Minuten bis Tagen.
- typischerweise beiderseits und von drückender, beengender Qualität.
- leichte bis mäßige Intensität, nicht verstärkt durch körperliche Routineaktivitäten, keine begleitende Übelkeit, aber leichte Photophobie oder Phonophobie möglich.
- Ldt. Leitlinie sind Acetylsalicylsäure (ASS) und Ibuprofen sehr gut und Paracetamol und Naproxen gut für Therapie geeignet.

Dr. Jörg Wittig – ABDA Gesundheitspresse-Seminar 2008

7



Acetylsalicylsäure (ASS)



Scherzlindernd
Entzündungshemmend
Fiebersenkend
Hemmen der Blutgerinnung

- Salicylsäure ursprünglich aus Salix-Arten extrahiert,
- Acetylsalicylsäure erstmals 1897 synthetisiert und dann als Aspirin vermarktet
- Eines der meistverwendeten Schmerzmittel (OTC-Manager 2/08).
- Eines der meistverwendeten Gerinnungshemmer (TAH) (IMS 2008) – Gibt es Resistenzen?

Beratungsbedarf!

- Magen-Darm-Beschwerden
 - Asthma
- Alter (Reye Syndrom)
- Gerinnungshemmer
 - Antihypertonika
 - Ibuprofen

Dr. Jörg Wittig – ABDA Gesundheitspresse-Seminar 2008

8



Acetylsalicylsäure (ASS)



- Arzneiformen: Tabletten, Pulver, magensaftresistente Tabletten, Brausetabletten, Kautabletten, Granulate
- In Mono- und Kombinationspräparaten
- 75 mg, 100 mg, 300 mg und 500 mg Dosen verfügbar
- Dosierung:
Kinder ab 12 J.: bis zu 3 x 500 mg
Erwachsene: bis zu 3 x 1000 mg
- Mit reichlich Flüssigkeit (z. B. einem Glas Wasser) einnehmen.

Dr. Jörg Wittig – ABDA Gesundheitspresse-Seminar 2008

9



Analgetika-Asthma

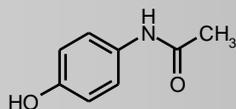
- Pseudoallergische Reaktion, die unter der Einnahme von Schmerzmitteln auftreten kann.
- Prävalenz von ASS induziertem Asthma liegt bei etwa 21%
- Kreuzsensitivität z.B. zu Naproxen (100%), Ibuprofen 98%, Diclofenac 93%.
- Alternative: Paracetamol 2% Kreuzsensitivität.



Jenkins, Ch., et al., Systematic review of prevalence of aspirin induced asthma and its implications for clinical practice. BMJ 328 (2004) 434-437.

Dr. Jörg Wittig – ABDA Gesundheitspresse-Seminar 2008

10



Paracetamol

Scherzlindernd
Fiebersenkend

- Eines der meistverwendeten Schmerzmittel für Kinder und Jugendliche (Tabletten, Säfte).
- Fiebersenkend (Ist Ibuprofen schneller?) und nicht entzündungshemmend
- in höheren Dosen (<10g) ab April 2009 in Deutschland verschreibungspflichtig.
- Kontroverse Diskussion zu Asthma-Risiko (Beasley, R., *et al.* Lancet 2008)

Beratungsbedarf!

- Alkoholkonsum
- Leber- und Nierenerkrankungen
- Neue Dosierung

Dr. Jörg Wittig – ABDA Gesundheitspresse-Seminar 2008

11



Paracetamol und Alkohol

- Abbau von Paracetamol erfolgt über ein toxisches Abbauzwischenprodukt, das normalerweise sofort durch Reaktion mit Glutathion abgefangen wird.
- Kontraindiziert bei vermutetem Alkoholabusus oder Lebererkrankungen



Dr. Jörg Wittig – ABDA Gesundheitspresse-Seminar 2008

12



Gelenk- & Muskelschmerz



- Entzündungen, hervorgerufen durch Verletzungen des Muskels oder Skeletts.
- Akut oder chronisch?
- Schmerstillung und Hemmung der Entzündung sind notwendig.
- Diclofenac, Ibuprofen, Naproxen sehr gut, Paracetamol gut geeignet. Empfehlungen zur Therapie von Kreuzschmerzen (3. Auflage) AKdÄ, Arzneiverordnung in der Praxis, April 2007

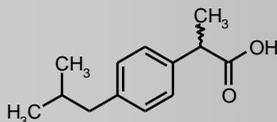
Dr. Jörg Wittig – ABDA Gesundheitspresse-Seminar 2008

13



Ibuprofen

Scherzlindernd
Fiebersenkend
Entzündungshemmend



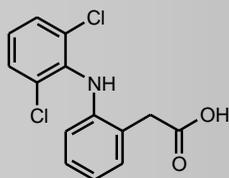
- Entzündungshemmend mit im Vergleich zu ASS geringerem Nebenwirkungspotential
- Fiebersenkend verwendet vor Allem in Pädiatrika als Saft (vs. Paracetamol)
- bis 400mg OTC-Präparat als Tabletten, Zäpfchen, Granulat
- Salben, Gele als Externa
- Kein Reye-Syndrom?

Beratungsbedarf!

- Magen-Darm-Beschwerden
 - Antihypertonika
 - Gerinnungshemmer
- Lithium, Herzglycoside
 - ASS 100
 - Alkoholkonsum
 - Asthma

Dr. Jörg Wittig – ABDA Gesundheitspresse-Seminar 2008

14



Diclofenac

Scherzlindernd
Fiebersenkend
Entzündungshemmend

- Salben und Gele spielen große Rolle
- als Tabletten mit 12,5mg und 25mg (Oktober 2007) ohne Rezept verfügbar
- Nicht unter 15 Jahren,
- Tabletten-Therapie < 4 Tage

Beratungsbedarf!

- Magen-Darm-Beschwerden
 - Alkoholkonsum
 - Glucokorticoide
 - Asthma
- Lithium, Herzglycoside
 - Antihypertonika
- Schwangerschaft



Kombinationsanalgetika



- In OTC-Bereich Kombinationen von ASS, Paracetamol und/oder Coffein
- Bessere Wirksamkeit?

Contra Metaanalyse: Aspirin bewährt sich unter Alltag (PZ 27/2008)

Pro Fixe Dreierkombination ist überlegen (PZ 34/2005)

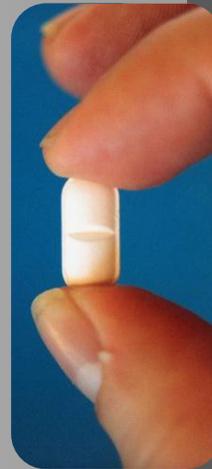
Pro Wer was nimmt und wie viel (PZ 29/2004)

Contra Neues aus der Kopfschmerz-Forschung (PZ 35/2003)

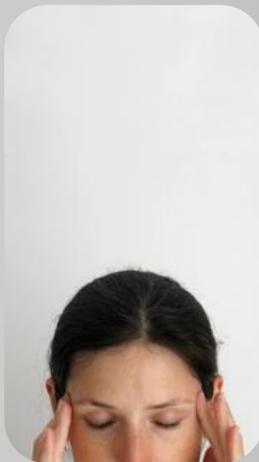


Kombinationsanalgetika

- Abschied von der Analgetika-Niere (PZ 35/2006)
- Kontroverse Diskussion der missbräuchlichen Anwendung
 - Coffeinhaltige Mehrfachkombinationen, ... , können somit nicht ... mit dem stark wachsenden Gesamtverbrauch ... zusammenhängen. (Diener *et al.*, Pro-Kopf-Verbrauch von Schmerzmitteln, PZ 37/2008).
 - Einnahme von Kopfschmerzmitteln an mehr als 20 Tagen im Monat deutet auf einen medikamenteninduzierten Kopfschmerz (MIKS)



Analgetika-Kopfschmerz



- Ca. 10 bis 21 % der Kopfschmerzpatienten weisen eine zu häufige Einnahme von Schmerz- und oder Migränemittel mit einem Medikamenteninduzierten Kopfschmerz (MIKS) auf (Fritsche *et al.*, 2000).
- PatientInnen die unter einem sogenannten "chronic daily headache (CDH)" leiden, haben in 25 bis 75 % einen Medikamenteninduzierten Kopfschmerz (Heinz *et al.*, 1999).



Migräne

Medikamenten-induzierter Kopfschmerz

- beidseitig
- dumpf
- jeden Tag

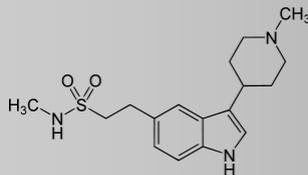
Spannungskopfschmerz

- beidseitig
- ziehend/drückend
- gelegentlich

Migräne

- oft einseitig
- pulsierend
- 1-3 Tage

- Die Ursache der Migräne ist *unbekannt*.
- Der eigentliche Schmerz ist Folge einer **neurogenen Entzündung**. (Thews, Mutschler, Vaupel, Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie des Menschen, 6. Aufl. WVG mbH Stuttgart)
- Prävalenz ca. 10% - Verhältnis Frauen zu Männern 3:1



Naratriptan

Scherzlindernd
Entzündungshemmend

Beratungsbedarf!

- Im OTC-Bereich ist nur Formigran® (Naratriptan) als Filmtablette verfügbar.
- Bei anderen Kopfschmerzarten unwirksam.
- ca. 27% Non-Responder
- unter 18- und über 65-jährige
- Schwangere oder Stillende
- Herz-Kreislauf-Probleme
- Bluthochdruck-Patienten
 - Nieren- oder Lebererkrankungen
- SSRI oder SNRI, Ergotaminen



Pro Apothekenpflicht!

... *Auszug* aus der (individuellen) Hitliste der „Problemfälle“!?

- **Analgetika und...**
 - Orale Antidiabetika (Salicylate > 2g/d)
 - Antikoagulantien (Ausnahme ASS 100mg)
- **Präparate mit mehrwertigen Kationen (Ca²⁺, Zn²⁺, Mg²⁺, usw.)...**
 - Einige Antibiotika
 - Schilddrüsenhormone ...
- **Johanniskraut** (siehe auch PZ 41/2006) **und ...**
 - Orale Kontrazeptiva
 - Antikoagulantien
 - Digoxin
 - Verapamil
 - Simvastatin ...



Dr. Jörg Wittig – ABDA Gesundheitspresse-Seminar 2008

21



Oberland Apotheke e.K.

Dr. rer. nat. Jörg Wittig

Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

Rudolf – Breitscheid – Straße 6a

07907 Schleiz / Thüringen / Germany

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerk-
samkeit!**

Fon: +49 3663 42 10 60

Fax: +49 3663 42 10 61

Mail: info@oberlandapotheke.de

www.oberlandapotheke.de

Dr. Jörg Wittig – ABDA Gesundheitspresse-Seminar 2008

22